

mit Schneidkeramik angewandt, wobei bereits ein ökonomischer Nutzen von etwa 1,2 TDM erreicht wurde.

Eine sehr wichtige Aufgabe, die sich aus dem VI. Parteitag ergibt, ist die Entwicklung und Qualifizierung der Kader. Neben den Seminaren zur Auswertung der Parteitagmaterialien legen wir großes Augenmerk auf die weitere fachliche Qualifizierung der Parteifunktionäre. So bereiten wir in einem Lehrgang an der Volkshochschule zusammen mit der Fachschule für Maschinenbau, Außenstelle Dessau, 35 Parteiarbeiter auf einen Meisterlehrgang vor. Gleichfalls wird 1963 für Parteifunktionäre ein Lehrgang im Fernstudium mit Ingenieurabschluß begonnen.

Von entscheidender Bedeutung für das pulsierende Leben im sozialistischen Wettbewerb und für die Masseninitiative — das ist eine weitere Lehre unserer Kreisparteiorganisation — ist die öffentliche Führung des Wettbewerbs, das ständige Vergleichen der Ergebnisse und die zielgerichtete Auswertung der besten Erfahrungen.

Schon in Vorbereitung des VI. Parteitages haben sich alle Betriebe Wettbewerbsprogramme für das Jahr 1963 erarbeitet. Unser Ziel ist, daß im Ergebnis der politischen Massenarbeit die Betriebe der einzelnen Industriezweige neue, höhere Zielstellungen festlegen.

Die Mehrzahl der Brigaden werten den sozialistischen Wettbewerb täglich, die einzelnen Betriebe dekadentweise aus. In Traktaten werden die Erfahrungen der Besten verallgemeinert und die Ursachen des Zurückbleibens einzelner dargelegt. Die Prämierung erfolgt gemeinsam mit den Vertretern der einzelnen Wettbewerbsgruppen öffentlich. So wird der moralische Anreiz mit dem materiellen verbunden.

Wettbewerb — Sache aller Werktätigen

Wie geschieht die Auswertung des Wettbewerbs im Kreismaßstab? Monatlich wird vor großen Teilen der Bevölkerung der Stadt Rechenschaft abgelegt und dort werden die Sieger der einzelnen Industriezweige ermittelt. Das trägt alles wesentlich dazu bei, daß der Wettbewerb

immer mehr zur Sache der gesamten Bevölkerung wird.

Die Betriebe der einzelnen Industriezweige wetteifern untereinander um die besten Ergebnisse. War früher der Unterschied zwischen ihnen noch groß, so hat sich jetzt eine breite Spitzengruppe herausgebildet, die* sich ständig vergrößert. Beispielsweise haben sämtliche Dessauer Großbetriebe ihre geplante Steigerung der Arbeitsproduktivität 1962 erfüllt bzw. übererfüllt.

Durch unsere zielgerichtete politische Massenarbeit erreichten wir bei der Entwicklung des geistig-kulturellen Lebens im Dienste der Lösung der ökonomischen Aufgaben einen Aufschwung. Die komplexe Leitung der Kulturarbeit wurde durch die Ständige Kommission für Kultur der Stadtverordnetenversammlung unter Führung des Büros der Kreisleitung durchgesetzt. Im Ergebnis unseres Bemühens stieg die Anzahl der Volkstanzgruppen, Arbeitsgemeinschaften und Zirkel von 203 auf 315 und die Theateranrechte erhöhten sich bei den Erwachsenen auf 13 500 und bei der Jugend auf 10 135.

Im Zusammenhang mit der Auswertung des VI. Parteitages werden wir auf der Grundlage einer einheitlichen Kulturkonzeption der Nationalen Front das geistig-kulturelle Leben in unserer Stadt noch breiter entwickeln.

Die Erhöhung der Qualität der Führungsarbeit der Kreisleitung und ihres Büros, die Arbeit der Wettbewerbsgruppen für Industrie und Landwirtschaft, der Ständigen Arbeitsgruppen nach Industriezweigen, der differenzierten Parteiaktivs und die Arbeit der ehrenamtlichen Instruktoren in der Berichterstattung über den VI. Parteitag dienen besonders den Grundorganisationen. Das wird ihnen helfen, selbständiger und schöpferisch zu arbeiten, die höheren Aufgaben im sozialistischen Massenwettbewerb mit der Steigerung der Arbeitsproduktivität durch den wissenschaftlich-technischen Höchststand zu verbinden und den neuen, sozialistischen Menschen zu formen.

Herbert Ziegenhahn
1. Sekretär der Kreisleitung Dessau